

## 19 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

# Bericht

## des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft

### über die Regierungsvorlage (10 der Beilagen): Bundesgesetz zur Errichtung der Austro- Milchexportabwicklungsgesellschaft mit be- schränkter Haftung (AMEA)

Durch diese Regierungsvorlage soll die Möglichkeit geschaffen werden, eine Austro-Milchexportabwicklungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (AMEA) zu errichten. Diese Gesellschaft soll in Umsetzung der diesbezüglichen Empfehlungen des parlamentarischen Milchwirtschafts-Untersuchungsausschusses (XVII. GP) eine strikte Trennung der Abwicklungsstelle für Milchexportförderung von der Exportwirtschaft gewährleisten.

Den Erläuterungen zum Gesetzentwurf ist zu entnehmen, daß an einmaligen Kosten 500 000 S für das Stammkapital und jährliche Kosten für den vom Bund zu erstattenden Personal- und Sachaufwand von ca. 9 Millionen Schilling anfallen werden. Zugleich entfallen die diesbezüglichen Kosten der bisherigen Exportabwicklung.

Der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner

Sitzung am 7. Dezember 1990 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Mag. Schreiner, Anschöber, Wolf, Ing. Schwärzler, Ing. Reichhold, Ing. Murer, Alois Huber, Dietachmayr und Anna Elisabeth Aumayr sowie der Ausschußobmann Schwarzenberger und der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Fischer.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Ein Abänderungsantrag des Abgeordneten Anschöber fand nicht die Zustimmung des Ausschusses.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (10 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1990 12 07

**Ing. Gartlehner**

Berichterstatter

**Schwarzenberger**

Obmann